



RheinFolge e.V.
Beraternetzwerk für Unternehmensnachfolge

Notfall Unternehmensnachfolge

- Erste Schritte mit RheinFolge e.V.

Florian B. Suchan



Vorab zu meiner Person:

- Florian B. Suchan (*1988)
 - seit 2015: Studium der Rechtswissenschaften (Köln)
- Stationen:
 - Uniklinik Köln
 - IP-Kneller, Kanzlei für gewerblichen Rechtsschutz
 - German Trade Office Taipei (Taiwan), Internship
 - Ahlbory, Garbe & Partner, Kanzlei für Unternehmensgründung, Unternehmenssicherung und Unternehmensnachfolge
 - seit 2016: Gründungsmitglied und Vereinssekretär von RheinFolge e.V.
 - seit 2017: Jur. MA bei GÖRG Rechtsanwälte





Inhalt

- 1) Zu RheinFolge e.V.
- 2) Ablauf einer Unternehmensnachfolge
- 3) Der „Notfallkoffer“
- 4) Unterstützung durch RheinFolge e.V.

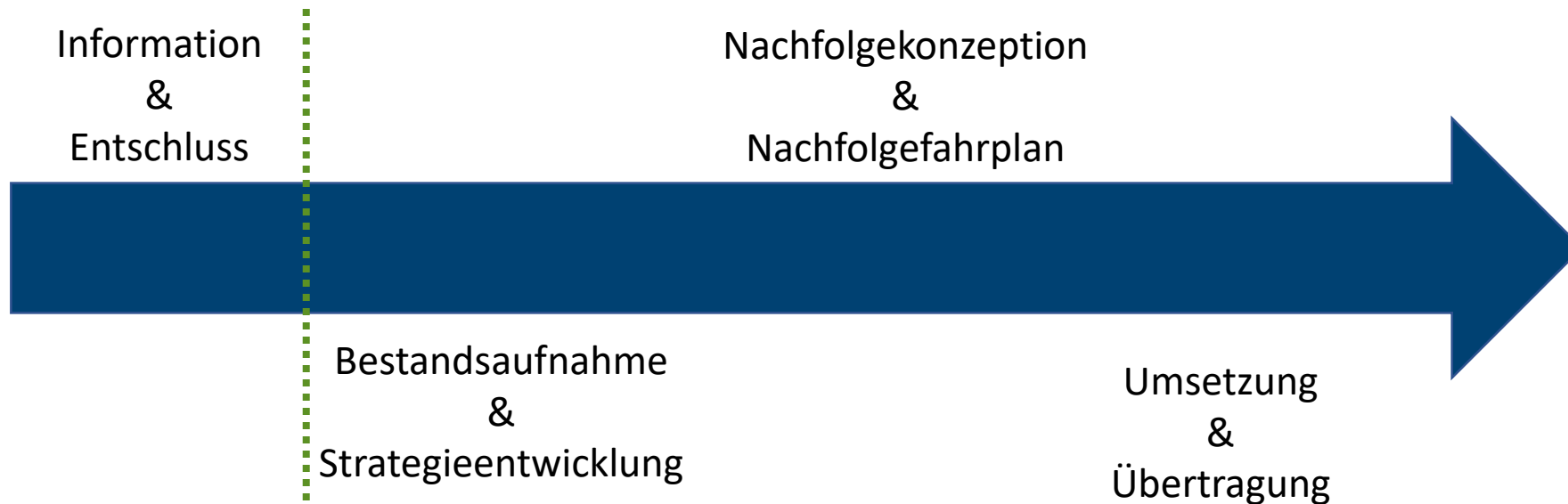


1) Zu RheinFolge e.V.:

- Gründung 2016
- 11 erfahrene Berater aus dem Rheinland
- Vermittlungsplattform / kein Vertragspartner
- Zahlreiche Kooperationen
- Zielgruppe: KMU, < 10 Mio. Jahresumsatz
- Kontakt: www.RheinFolge.com

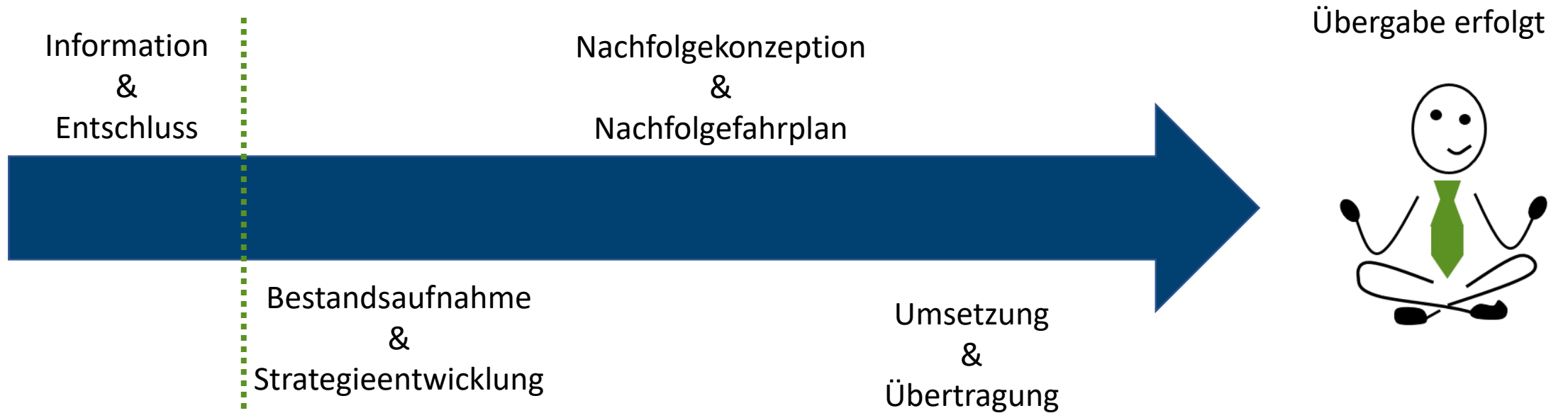


2) Ablauf einer Unternehmensnachfolge



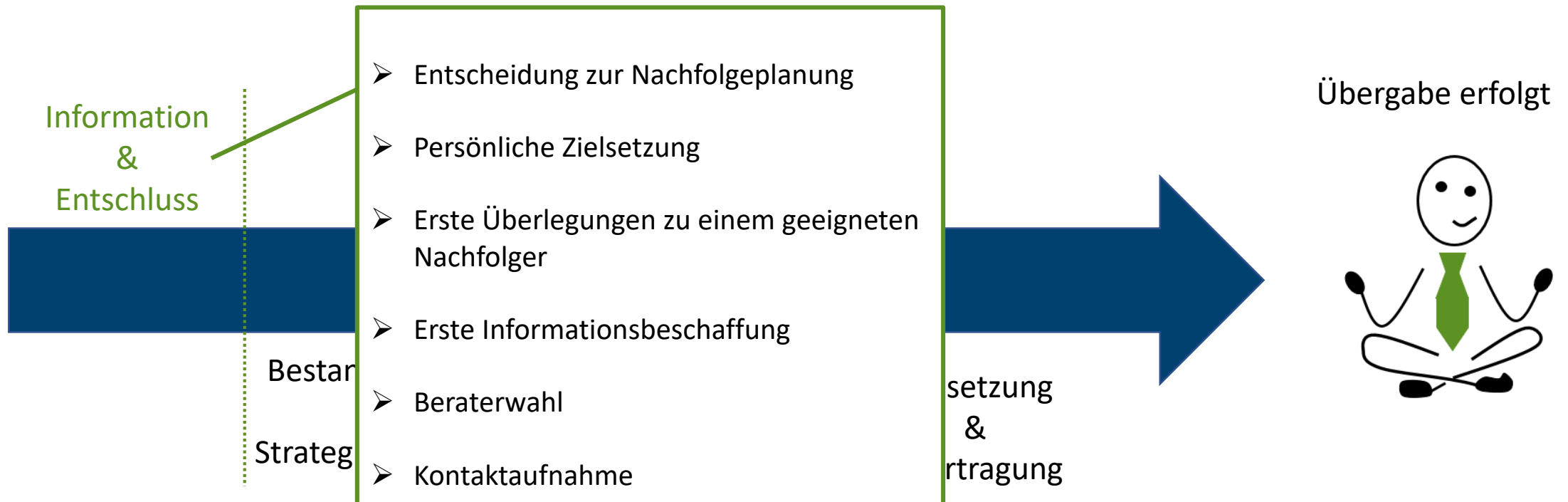


2) Ablauf einer Unternehmensnachfolge



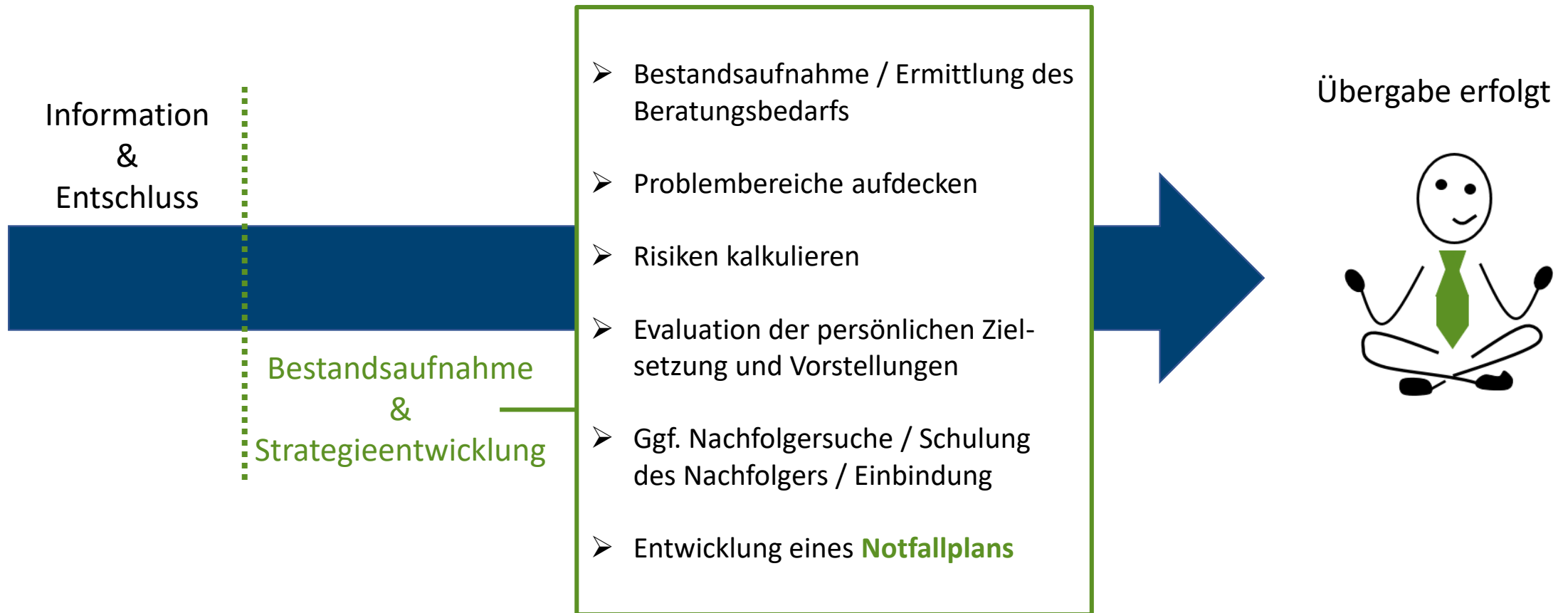


2) Ablauf einer Unternehmensnachfolge



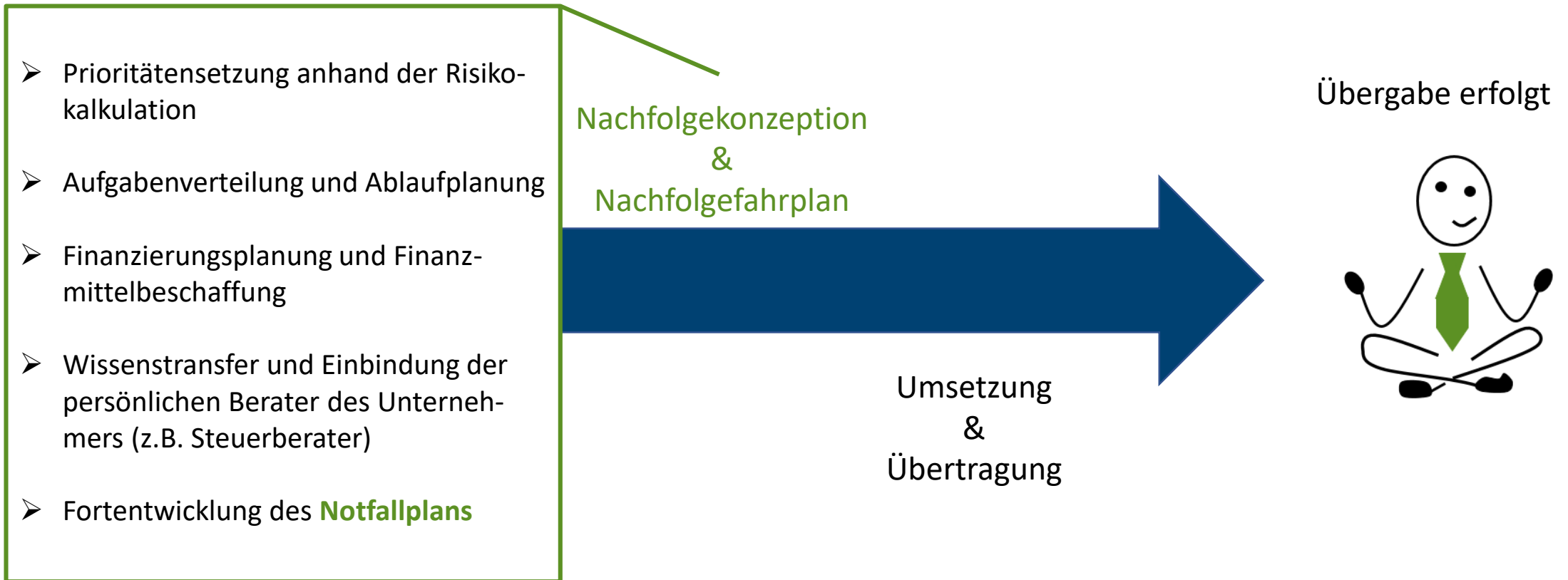


2) Ablauf einer Unternehmensnachfolge



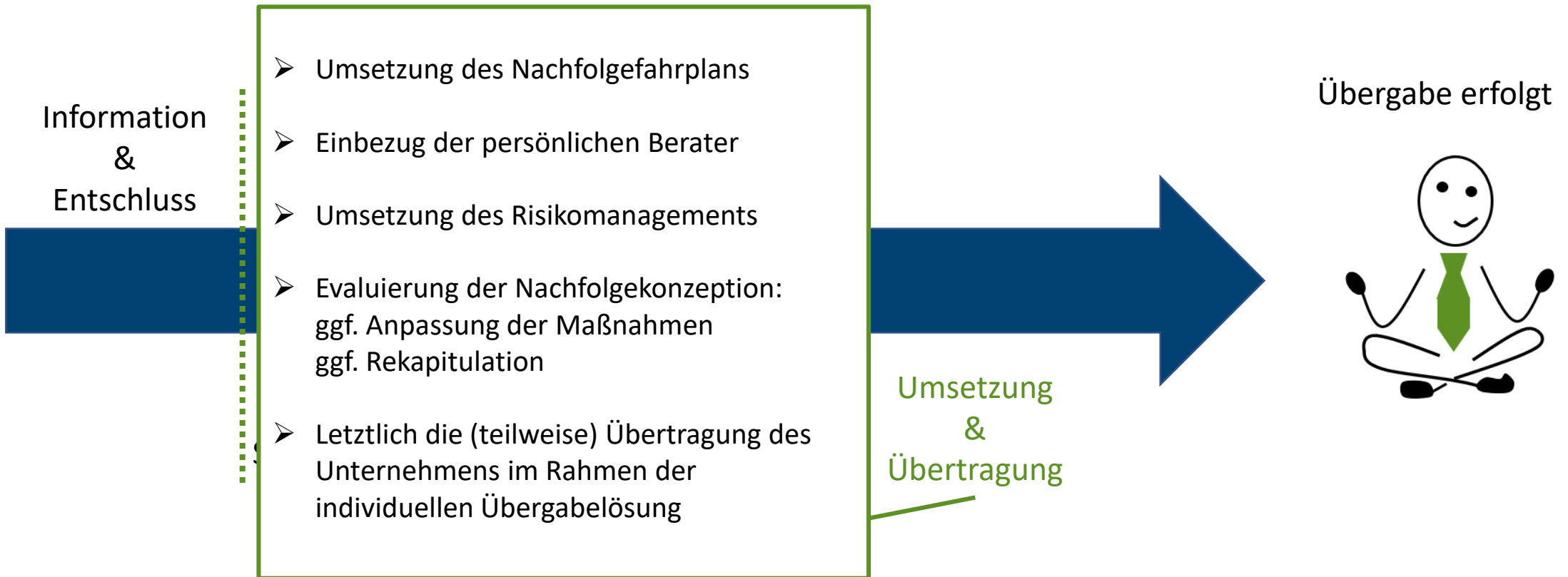


2) Ablauf einer Unternehmensnachfolge





2) Ablauf einer Unternehmensnachfolge

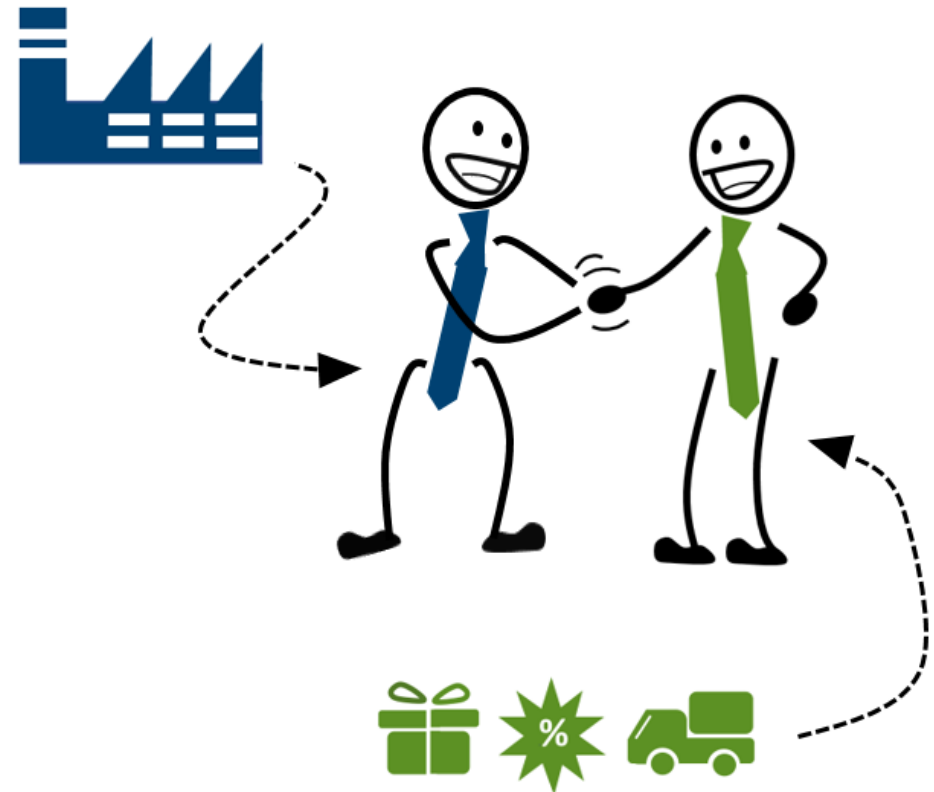




3) Der Notfalkoffer - Hintergründe

Ⓟ Persönliche Prägung durch
den Unternehmer, insb.:

- Beziehung zu Lieferanten
- Beziehung zu Kunden
- Beziehung zu Mitarbeitern





3) Der Notfalkoffer - Hintergründe



- Ⓟ Informationsstreuung innerhalb des Unternehmens:
- im Hinblick auf Informationen (Unternehmensziele, Finanzen, Verbindlichkeiten, Rechtsstreitigkeiten, Berater ...)
 - im Hinblick auf Zugangsrechte
 - im Hinblick auf Beziehungen

 - innerhalb des Unternehmens
 - bei versch. Beratern



3) Der Notfalkoffer - als Möglichkeit der Notfallplanung

- Nicht notwendigerweise ein Koffer im klassischen Sinne
- **Werkzeug zur Reaktion** auf plötzlich eintretende Notfälle (z.B. Krankheit, Tod, Verhinderung)
- Eine **gelungene Notfallplanung**
 - beinhaltet alle planerischen Maßnahmen zur Sicherung des Unternehmens, der Familie und der eigenen Absicherung für den Krankheitsfall
 - sorgt dafür, dass der Übernehmer innerhalb von 2 Wochen handlungsfähig ist und das Unternehmen führen kann



3) Der Notfallkoffer - Ausgangsfragen

- Wer kann im Notfall kurzfristig die Geschäftsführung übernehmen?
- Welche Voraussetzungen müssen dafür erfüllt werden?
- Bei Gesellschaften: Welche Regelungen dazu muss der Gesellschaftervertrag beinhalten?
- Was sollte im Testament berücksichtigt werden?
- Liegen dem potenziellen Nachfolger, dem Ehepartner oder dem Notar alle wichtigen Kopien von Dokumenten vor oder weiß er, wie und wo er unverzüglich an diese Dokumente gelangen kann?



3) Der Notfallkoffer - Ausgangsfragen

- Wer kann im Notfall kurzfristig die Geschäftsführung übernehmen?
-Welche Voraussetzungen müssen dafür erfüllt werden?
- Bei Gesellschaften: Welche Regelungen dazu muss der Gesellschaftervertrag beinhalten?
- Was sollte im Testament berücksichtigt werden?
- Liegen dem potenziellen Nachfolger, dem Ehepartner oder dem Notar alle wichtigen Kopien von Dokumenten vor oder weiß er, wie und wo er unverzüglich an diese Dokumente gelangen kann?



3) Der Notfallkoffer - Ausgangsfragen

- Wer kann im Notfall kurzfristig die Geschäftsführung übernehmen?
- Welche Voraussetzungen müssen dafür erfüllt werden?
- Bei Gesellschaften: Welche Regelungen dazu muss der Gesellschaftervertrag beinhalten?
- Was sollte im Testament berücksichtigt werden?
- Liegen dem potenziellen Nachfolger, dem Ehepartner oder dem Notar alle wichtigen Kopien von Dokumenten vor oder weiß er, wie und wo er unverzüglich an diese Dokumente gelangen kann?



3) Der Notfallkoffer - Ausgangsfragen

- Wer kann im Notfall kurzfristig die Geschäftsführung übernehmen?
-Welche Voraussetzungen müssen dafür erfüllt werden?
- Bei Gesellschaften: Welche Regelungen dazu muss der Gesellschaftervertrag beinhalten?
- Was sollte im Testament berücksichtigt werden?
- Liegen dem potenziellen Nachfolger, dem Ehepartner oder dem Notar alle wichtigen Kopien von Dokumenten vor oder weiß er, wie und wo er unverzüglich an diese Dokumente gelangen kann?

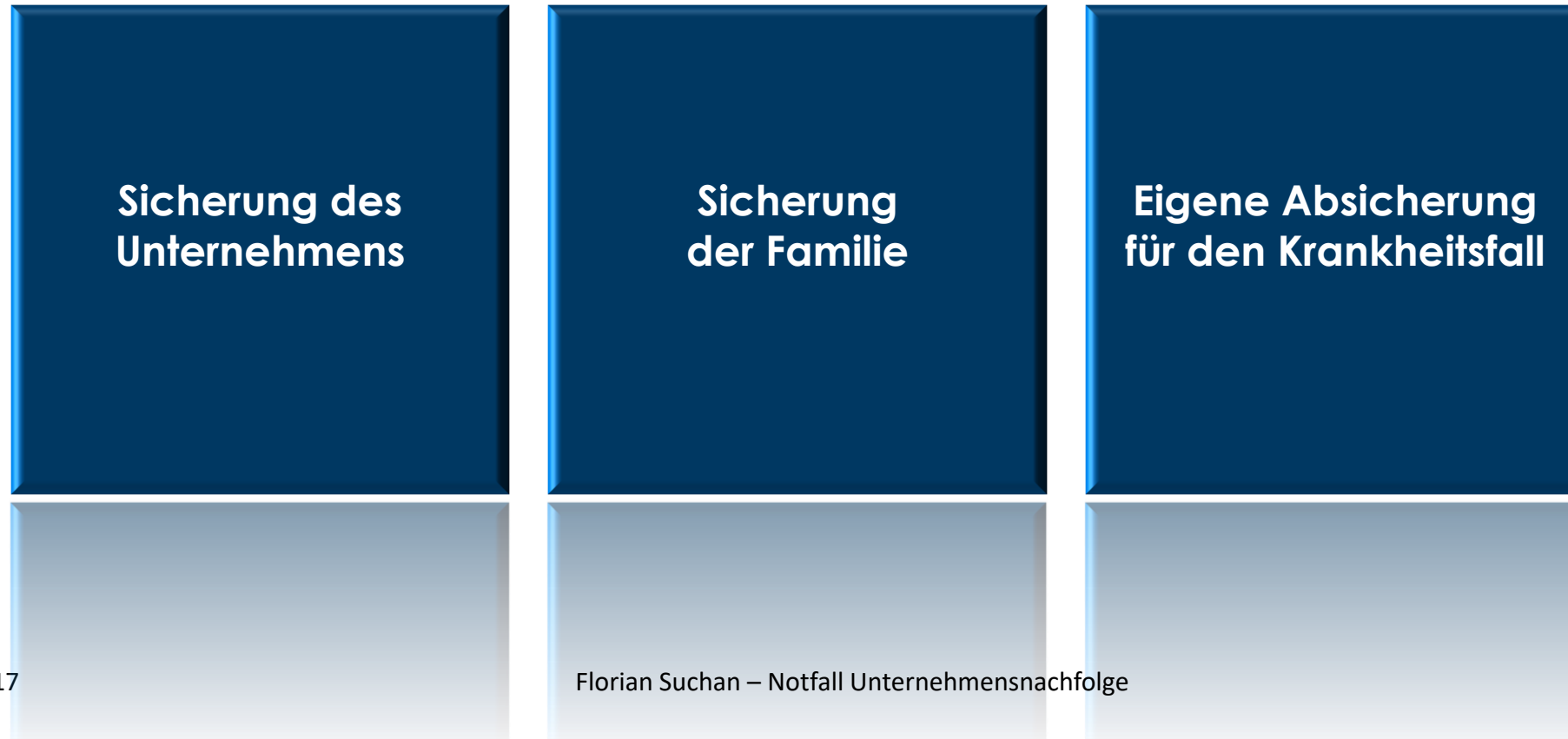


3) Der Notfallkoffer - Ziele

- Sicherung des Unternehmens / der Handlungsfähigkeit
- Absicherung der Familie
- Eigene Absicherung für den Krankheitsfall
- Strukturierung und Sicherung der persönlichen Gesundheits- und Vermögensvorsorge
- Sicherung des Lebenswerkes



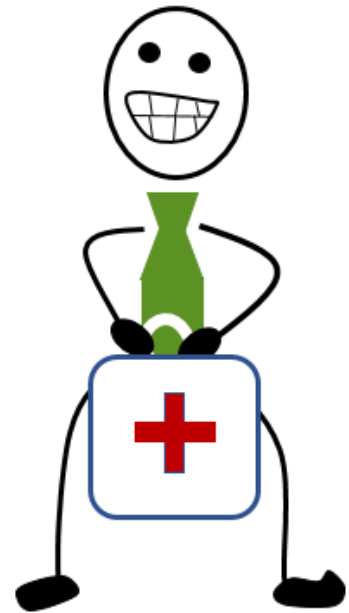
3) Der Notfallkoffer – die 3 Säulen der Planung





3) Der Notfallkoffer - Inhalt

- a) Verträge und behördliche Unterlagen
- b) Vollmachten
- c) Testament
- d) Versicherungspolicen
- e) Schlüssel / Zugangscodes / PINs
- f) Kerninformationen





3) Der Notfalkoffer – Inhalt

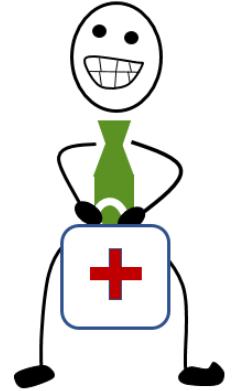
a) Verträge und behördliche Unterlagen

- Gesellschaftsverträge (*Nachfolgeregelung enthalten?*)
- Erbvertrag / aktuelles Testament
- Handelsregister- und Grundbuchauszüge
- Gewerbebeanmeldungen und Konzessionen
- Ehevertrag, Mietvertrag,
- Kreditverträge nebst Kreditsicherheiten
- Softwarelizenzen
- Rezepturen, Schutzrechte (*insb. Marken- und Patentrechte*)
- Sonstige wichtige Verträge mit Lieferanten, Kunden, usw.





3) Der Notfallkoffer – Inhalt b) Vollmachten



- Private Vollmachten
 - Patientenverfügung
 - Private Vermögensaufstellung
- **Geschäftliche Vollmachten**
 - Handlungsvollmachten
 - Prokura
 - Bankvollmachten
 - Postvollmachten
- Vollmachten über den Tod hinaus
 - Testamentarische Regelung zur Testamentsvollstreckung?



3) Der Notfallkoffer – Inhalt c) Testament



- handschriftliche Form
- Benennung der Erben und Vermächtnisnehmer
- Weitere Inhalte, Regelungen
- Testamentsvollstreckung?
- Unterhaltsleistungen an überlebenden Ehegatten, Kinder?
- notarielle Beurkundung kann Erbschein ersetzen (*Kosten-, und Zeitvorteil*)



3) Der Notfallkoffer – Inhalt d) Versicherungspolicen



- Betriebliche Versicherungen
 - im Haftpflichtbereich (D&O, Berufshaftung, Vermögensschadenshaftung, Betriebshaftung, KFZ, Produkthaftung)
 - Rechtsschutz, Betriebsunterbrechung, Unfallversicherungen
 - Versicherung für Angestellte (*insb. Sozialversicherungen, s. §266a StGB*)
- Persönliche Versicherungen
 - Lebensversicherung(en)
 - Berufsunfähigkeitsversicherungen
 - Unfallversicherungen



3) Der Notfallkoffer – Inhalt e) Schlüssel, Zugangscodes, PINs



- Passwörter (PINs, TANs)
- Passwörter für die EDV
- Codes für Tresor(e), Alarmanlage(n) etc.
- Geheimzahl für EC- und Kreditkarten
- Geheimzahl, Schlüssel für Bankschließfach
- Verzeichnis der wichtigsten Schlüssel und deren Aufbewahrungsorte



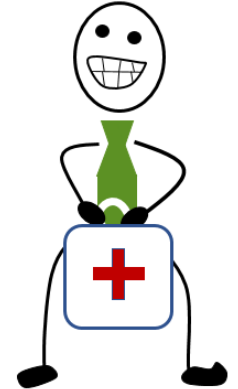
3) Der Notfalkoffer – Inhalt f) Kerninformationen (1)



- Status der aktuellen Projekte
- Verzeichnis der Schlüsselkunden
- Verzeichnis der Schlüssellieferanten
- Vertretungsplan mit persönlichen Daten der Vertreter
- Verzeichnis der Bankverbindungen
- Anweisungen für wichtige Personen (*regelmäßig aktualisieren!*)
- Vermögensaufstellung



3) Der Notfallkoffer – Inhalt f) Kerninformationen (2)



- Organisationsstruktur / Organigramm des Unternehmens
- Aktuelle BWA
- Bilanzen der letzten drei Jahre
- Steuererklärungen und Steuerbescheide der letzten drei Jahre
- Verzeichnis anhängiger Rechtsstreitigkeiten / Fristen
- Verzeichnis der Berater (Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwalt, Notar/Testamentsvollstrecker) mit Adresse und Telefon



3) Der Notfalkoffer - sonstige Hinweise



- Nicht abschließende Aufzählung (!)
- Individuelle Lösung nötig
- Min. alle 3 Jahre Evaluation der getroffenen Entscheidungen
- Min. 1 x jährlich Aktualisierung der Informationen und Angaben
- Abgleich / Rücksprache mit den persönlichen Beratern, d.h:
Steuerberater, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Notare,
Finanzberater, ...



3) Der Notfalkoffer – Aufbewahrung

- In einer Schublade(--)
- In einem Schließfach (-)
- In einem sicheren Safe (+)
- Elektronische Führung (+)
- bei einem Rechtsanwalt, Steuerberater, Notar (++)



! Im Notfall sollte klar sein, wo die Informationen liegen und wer sie erhalten darf!



3) Der Notfallkoffer – Kontrollfragen



- Hat der Übernehmer den Notfallkoffer gefunden?
- Kann er den Geschäftsbetrieb aufnehmen?
- Hat er die notwendigen Informationen zu:
 - Führungsebene im Unternehmen
 - Verhältnis zu Gesellschaftern und Banken sowie Behörden
 - Wie ist die Familie versorgt?



3) Der Notfallkoffer – Kontrollfragen



Leitidee: Perspektivwechsel

- Ho
 - Ko
 - Ho
 - F
 - V
 - V
- Wie wäre ich als potenzieller Übernehmer *zwei Wochen nach der Übernahme* des Unternehmers aufgestellt? Könnte ich mit den vorhandenen Informationen ein mir sonst gänzlich unbekanntes Unternehmen adäquat führen?



4) Unterstützung durch RheinFolge e.V. - Allgemein



- Beratung
- Workshops
- Vorträge



4) Unterstützung durch RheinFolge e.V. - Vorteile

- RheinFolge e.V.: Eingespieltes interdisziplinäres Team
- Kostentransparenz bei individuellen Lösungen und Vergütungsmodellen
- Ganzheitliche Unterstützung bei der Nachfolgeplanung der Unternehmensnachfolge, sowie Postfürsorge möglich
- *Ein Ansprechpartner, ein Konzept*
- Professionelle Einbindung ihrer Vertrauten und persönlichen Berater
- Ökonomischer Wissenstransfer



4) Unterstützung durch RheinFolge e.V. - Notfallplanung

- Notfallplanung als „Erstgespräch“ (3-Tage Maßnahme)
- Voraussetzung:
 - Informationen wurden bereits zusammengetragen
- Vorteile:
 - Kennenlernen der Berater
 - Aufdecken individuellen Risiken
 - Evaluation des individuellen Beratungsbedarfs
 - Überblick über die zu erwartenden Kosten
 - Absicherung durch Implementierung eines Notfallkoffers



4) Unterstützung durch RheinFolge e.V. - Notfallplanung

Unser Angebot:*

- 3-Tage Maßnahmenpaket:

Tag 1: Bestandsaufnahme, Ermittlung der Beratungsfelder

Tag 2: „Due Diligence Light“, Ermittlung des voraussichtlichen Beratungsbedarfs durch die jeweiligen Fachberater

Tag 3: Implementierung eines individuellen Notfallkoffers

* Rechnungslegung durch die Berater



RheinFolge e.V.
Beraternetzwerk für Unternehmensnachfolge

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

*Urheberrechte an den Grafiken: Florian Suchan

RheinFolge e.V. – Beraternetzwerk für Unternehmensnachfolge
Florian Suchan
Händelstraße 25-29
50674 Köln

www.RheinFolge.com
suchan@RheinFolge.com

Tel.: (02 21) 800 51 46
Fax: (02 21) 800 18 84

